

## Arabische Musik im Mittelmeerraum

Spanien („Andaluz“, Flamenco) → Nordafrika → Ägypten und Libanon (Kairo und Beirut) → Israel (arabische und sephardische Musik) → Türkei (osmanische Kunstmusik, türkische Volks- und Popmusik) → Griechenland (Rembetiko)

### Zeitordnung/Rhythmus

Die Musik setzt sich aus rhythmischen Formeln zusammen die „**wazn**“ (übers. „das Maß“). Ein **wazn** ist eine Kombination von „Takt(art)“ (abendl. Musik) und Rhythmus-Pattern (afrikan. Musik). Man kann ihn durch eine regelmäßig wiederkehrende Folge von Dum (D), Tack (T) und Pausen (P = leere, P' Pause kann improvisatorisch ausgestaltet werden) beschreiben.

malfut:  $DP/P'T/P'P/TP' = 3/8 (D) + 3/8 (T) + 2/8 (T)$  (siehe „Rumpaba“)

### Tonhöhenstruktur/Melodik

Tonmaterial = alle Tonhöhen, die ein Instrument erzeugen kann, bei der Saz definiert durch die Bünde.

**Notation** lehnt sich an das abendländische diatonisch-chromatische System an mit  $b$  und  $\sharp$  und erweiter dies durch  $\flat$  und  $\sharp$  :  $\flat =$  nur

um  $1/4$  erniedrigter Tonschritt,  $\sharp$  nur um  $1/4$  erhöhter Tonschritt.



**Melodien** und Improvisationen basieren auf Modi bzw. Skalen (*maqām*), bestehend aus 7 Tönen pro Oktav, einer Auswahl aus dem Tonmaterial. Es gibt  $1/2$ ,  $3/4$ , 1,  $1 1/4$  und  $1 1/2$ -Tonschritte/Intervalle. Ein siebentöniger *maqām* ist charakterisiert durch:

- eine Abfolge von Intervallen zwischen  $1/2$  und  $1 1/2$  Tonschritten, in der Regel dabei einer reinen Quart und Quinte,
- einen Grundton und einen zweiten Rezitationston, der nicht mit dem Grundton identisch sein muss,
- bestimmten für den *maqām* charakteristischen melodischen Wendungen sowie einen spezifischen Stimmungsgehalt (*rast*: Stolz, Macht; *bayati*: Freude; *higaz*: Wüstenferne).

### Musik-/Videobeispiele:

1. „*Rumpaba*“ im Rhythmus „Malfut“: sog. „Arabflamenco“, wobei auf die arabischen Ursprünge des Flamenco hingewiesen wird.
2. Ein osmanische Melodie, gespielt von „*Sarband*“ auf traditionellen arabischen Instrumenten. Siehe extra Blatt 5!
3. „*Dere geliyor dere*“ ein türkisches Volkslied, hier gespielt von der Multikulti-Gruppe „rüzgargülü“ aus dem Ruhrgebiet. Der Rhythmus ist 2+2+2+3 („Hinkentanz“). Die Melodik:
4. „*Bağlama*“, ein Rembetiko-Lied (siehe extra Blatt 4a).

